



**Tagesordnung II Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 13. Februar 2025**

Vorlagen-Nr. 24-V-40-0017

**Ludwig-Beck-Schule Freigabe Planungskosten 2-Feld-Halle, Jugendverkehrsschule und Abriss Stadtteilzentrum - aktualisierte Grundsatzvorlage**

**Beschluss Nr. 0003**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0494 vom 18.11.2021 der Grundsatzvorlage Nr. 21-V-40-0001 entsprochen und dem Erweiterungsschulbau und dem Bau einer weiteren 1-Feld Turnhalle auf dem Grundstück der Ludwig-Beck-Schule zugestimmt wurde.
  - 1.2. mit oben genanntem Beschluss Planungsmitteln in Höhe von ca. 1.220.000.Euro zugestimmt wurde.
  - 1.3. die Sanierungsbedürftigkeit der Bestandshalle zwischenzeitlich geprüft wurde, im Ergebnis der Bau einer 2-Feld-Halle die wirtschaftlichere Variante darstellt und für Schule, Schulträger und Vereine den höchsten Mehrwert hat (Anlage 6 zur Sitzungsvorlage).
  - 1.4. Vorplanungen ergeben haben, dass die Jugendverkehrsschule am jetzigen Standort mit der für die Sporthalle und das Erweiterungsgebäude notwendigen Baugrube und dem Standort des zukünftigen Neubaus kollidieren wird, daher auf dem Grundstück der Ludwig-Beck-Schule umziehen muss und dies räumlich möglich ist.
  - 1.5. der Ersatz für die Jugendverkehrsschule auf der Fläche des aktuellen Bolzplatzes der Schule abgebildet werden kann, und der Bolzplatz perspektivisch an anderer Stelle errichtet werden soll.
  - 1.6. im Zuge der aktuellen Planung ein Sanierungskonzept für den gesamten Schulstandort erarbeitet wurde. Im ersten Bauabschnitt soll der Bau einer 2-Feld-Halle, die Verlagerung der Jugendverkehrsschule, der Erweiterungsbau und die Planung des Teilabrisses des Stadtteilzentrums erfolgen.

In weiteren Bauabschnitten soll dann die Sanierung des Klassenraumtraktes der Schule, ein Ersatzbau der nicht sanierungsfähigen Bausubstanz des Verwaltungsbereiches, die weitere Gestaltung der Außenanlagen (Spielbereich, Bolzplatz und Schulgarten) und der Teilabriss des Stadtteilzentrums mit Ausbau des verbleibenden Gebäudeteils für Unterrichts und Büroflächen der Jugendverkehrsschule erfolgen. Planungskosten und die Freigabe der weiteren Bauphasen sollen in einer gesonderten Sitzungsvorlage beantragt werden (Anlage 8 zur Sitzungsvorlage).

- 1.7. sich insbesondere durch eine massive Baukostensteigerung gegenüber der Kostenschätzung aus 2021, die Baukosten auf ca. 44.000.000 Euro erhöhen und damit die Planungsleistungen auf ca. 2.601.000 Euro brutto steigen (Anlage 3 und 4 zur Sitzungsvorlage).
- 1.8. die Entscheidung, im Projekt eine BNB-Zertifizierung anzustreben die Kosten der Planung um ca. 7 % erhöht. (s. Anlage 2 zur Sitzungsvorlage)
- 1.9. die Maßnahme derzeit als Mietmodell vorgesehen ist. Die Höhe der Mietkosten kann nach Durchführung der Leistungsphase 3 beziffert werden und wird im Rahmen der Ausführungsvorlage bekannt gegeben.
- 1.10. die Planungskosten durch die WiBau GmbH vorfinanziert werden. Sollte das Projekt nicht zur Umsetzung kommen sind der WiBau GmbH die nachweislich entstandenen Planungskosten aus dem Dezernatsbudget III/40 zu erstatten.
2. Dem Vorschlag, statt dem bereits beschlossenen Bau einer weiteren 1-Feld-Halle die bestehende 1-Feld-Halle niederzulegen und an deren Stelle eine 2-Feld-Halle zu planen und zu errichten, wird zugestimmt.
3. Der Planung der Verlagerung der Jugendverkehrsschule und der damit verbundenen Neuschaffung der Verkehrsfläche auf dem Schulgrundstück wird zugestimmt
4. Der Erhöhung der bereits beschlossenen Planungskosten von 1.220.000 Euro auf ca. 2.601.000 Euro und der Erhöhung der voraussichtlichen Baukosten von ca. 20.000.000 Euro auf ca. 44.000.000 Euro wird zugestimmt (Anlage 3 und 4 zur Sitzungsvorlage).
5. Über die tatsächliche Höhe und die Auswirkungen auf die Miete ist mit der Ausführungsvorlage zu berichten.
6. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch Dezernat III/20 in Verbindung mit Dezernat III/40.
7. Dezernat III/40 wird beauftragt, die WiBau GmbH auch mit der Planung der 2-Feld-Halle, der Planung der Verlagerung der Jugendverkehrsschule und der Vorplanung des Abrisses des Stadtteilzentrums zu beauftragen. Der bestehende Planungsvertrag ist um die Planung einer 2-Feld-Halle statt der 1-Feld-Halle, die Planung einer Jugendverkehrsschule auf dem Schulgelände und die Vorplanung des Abrisses des Stadtteilzentrums zu erweitern.
8. Dezernat III/40 wird gebeten, im weiteren Planungsprozess Möglichkeiten zur Kostenreduzierung zu prüfen und diese in der Ausführungsvorlage darzustellen.

(antragsgemäß Magistrat 28.01.2025 BP 0058)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 13.02.2025  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, 13.02.2025  
im Auftrag

Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock